

Haus- und Landwirtschaftliche Schulen Offenburg öffnen ihre Türen

Informationsangebot zu den Ausbildungsangeboten mit Vorführungen, Präsentationen und Rundgängen

Offenburg, 9. November 2016 – Anlässlich der Einweihung ihres modernen Neubaus auf dem Gelände des Kreisschulzentrums Offenburg laden die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen am Freitag, 11. November, von 11 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Schülergruppen oder ganze Schulklassen werden nach Absprache bereits ab 9 Uhr empfangen.

Beim Rundgang durch die Schulgebäude stellen die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen ihre Schulprofile und Fachschaften bei Ausstellungen und attraktiven Mitmachaktionen vor.

Im neuen „Gebäude D“, das auch von den Kaufmännischen Schulen genutzt wird, erhalten Besucher Einblick in die Räumlichkeiten, die nach modernsten Standards geschaffen und ausgestattet sind und die zukunftsfähige Lernmethoden ermöglichen. Beim Tag der offenen Tür können sich Interessierte von einer praxisnahen Unterrichtssituation selbst ein Bild machen, in dem Schüler aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege Alltagssituationen bei der Grundpflege vorstellen und die Säuglingspflege an einer lebensechten Babypuppe veranschaulichen.

Darüber hinaus präsentieren die einzelnen Fachschaften an diesem Tag Wissenswertes aus ihrem Lernbereich. So finden in den Biologieräumen wissenschaftliche Versuche statt, hochauflösende Mikroskope versprechen einen neuen Blick auf Vertrautes und Besucher können miterleben, wie geübte Biologieschüler Zellen kultivieren und DNA-Strukturen nachbauen. Sportliche Gäste können sich bei einem Fitnesstest beweisen oder einen Geschicklichkeitsparcours für Rollstuhlfahrer absolvieren. Die Fachschaft Chemie zeigt eine vielversprechende Show und aus der Ernährungswissenschaft informieren Schüler, wie Alkohol das vegetative System beeinflusst und stellen Milch in aller Vielschichtigkeit dar. Angehende Fachfrauen und Fachmänner im Thema Floristik und Gartenbau zeigen, wie Chrysanthemensträuße gebunden werden und Physikschrüler demonstrieren eine Bewegungsanalyse mit ihren Tablets und lassen Besucher ausprobieren, ob sie „gut spiegelverkehrt“ sehen können. Fremdspracheninteressierte können ihre Kenntnisse bei einem Quiz und beim Memory vertiefen.

Schrüler, Lehrkräfte und Schulleitung stehen beim Tag der offenen Tür bei Fragen der Besucher Rede und Antwort.

Für das leibliche Wohl sorgen die angehenden Hauswirtschafterinnen. Es gibt ein umfangreiches Speiseangebot von Fingerfood bis Gebäck.

Hintergrund:

Die Haus- und Landwirtschaftliche Schulen Offenburg sind mit derzeit 900 Schülern die größte Schule dieses Typs im Ortenaukreis und die einzige mit den Profilen Ernährungswissenschaftliches Gymnasium, Biotechnologisches Gymnasium, Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten und dem Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II.

Unter einem Dach erhalten sowohl Schrüler der „grünen Berufe“ und der Hauswirtschaft den schulischen Teil ihrer dualen Ausbildung, als auch rund 500 Schrüler in Vollzeitform Unterricht. Er ermöglicht vom Hauptschulabschluss

bis zum Abitur die ganze Palette der Schulabschlüsse.

Als dualer Partner der Ausbildungsbetriebe erteilen die Landwirtschaftlichen Schulen den allgemeinbildenden und berufsspezifischen Unterricht für die „grünen Berufe“ (Floristen, Forstwirte, Gärtner aller Fachrichtungen). An der Außenstelle in Gengenbach, dem Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof, werden alle Forstwirt-Azubis von Baden-Württemberg in einer Landesfachklasse zur Abschlussprüfung geführt. Hier besteht eine enge und zukunftsweisende Kooperation mit der Forst-BW als dualem Partner.

Jugendliche, die eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin anstreben, erhalten während der dreijährigen Ausbildung an den Hauswirtschaftlichen Berufsschulen den theoretischen und fachpraktischen Unterricht.

Seit mit dem Schulentwicklungsplan II 1965 der Ausbau des beruflichen Schulwesens angepackt wurde, bieten die haus- und landwirtschaftlichen Schulen ein stetig gewachsenes, an den Bedürfnissen der Arbeitswelt und betrieblichen Praxis orientiertes Angebot an Vollzeitschulen an.

Freundliche Grüße

Sabrina Schrempf

Pressestelle
Stabsstelle und Büro von Landrat Frank Scherer

Landratsamt Ortenaukreis
Badstraße 20
77652 Offenburg

Tel: 0781 805 1428
Fax: 0781 805 9573

E-Mail: pressestelle@ortenaukreis.de
www.ortenaukreis.de